

DE

DE

DE

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES
Nr. 56/2009

vom 29. Mai 2009

**zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-
Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS –

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 41/2009 vom 24. April 2009¹ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2008/77/EG der Kommission vom 25. Januar 2008 zur Genehmigung der Pläne für 2008 zur Tilgung der klassischen Schweinepest bei Wildschweinen und zur Notimpfung dieser Schweine gegen diese Seuche in Bulgarien² ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2008/88/EG der Kommission vom 28. Januar 2008 zur Änderung der Entscheidung 2005/59/EG hinsichtlich der Durchführungsgebiete der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und zur Notimpfung von Schwarzwild in der Slowakei³ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2008/97/EG der Kommission vom 30. Januar 2008 zur Änderung der Entscheidung 93/52/EWG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) sind, und der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Rindertuberkulose und Rinderbrucellose und dass bestimmte Regionen Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind⁴, berichtet in ABl. L 281 vom 24.10.2008, S. 35, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Entscheidung 2008/159/EG der Kommission vom 22. Februar 2008 zur Änderung der Entscheidung 2007/683/EG zur Genehmigung des Plans zur Tilgung der

¹ ABl. L 162 vom 25.6.2009, S. 16.

² ABl. L 23 vom 26.1.2008, S. 28.

³ ABl. L 28 vom 1.2.2008, S. 34.

⁴ ABl. L 32 vom 6.2.2008, S. 25.

klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation in bestimmten Gebieten Ungarns⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein –

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ unter Nummer 29 (Entscheidung 2005/59/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32008 D 0088**: Entscheidung 2008/88/EG der Kommission vom 28. Januar 2008 (ABl. L 28 vom 1.2.2008, S. 34)“
2. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ unter Nummer 42 (Entscheidung 2007/683/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32008 D 0159**: Entscheidung 2008/159/EG der Kommission vom 22. Februar 2008 (ABl. L 51 vom 26.2.2008, S. 21)“
3. In Teil 3.2 wird unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ nach Nummer 43 (Entscheidung 2007/870/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„44. **32008 D 0077**: Entscheidung 2008/77/EG der Kommission vom 25. Januar 2008 zur Genehmigung der Pläne für 2008 zur Tilgung der klassischen Schweinepest bei Wildschweinen und zur Notimpfung dieser Schweine gegen diese Seuche in Bulgarien (ABl. L 23 vom 26.1.2008, S. 28)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“
4. In Teil 4.2 wird unter den Nummern 14 (Entscheidung 93/52/EG der Kommission) und 70 (Entscheidung 2003/467/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32008 D 0097**: Entscheidung 2008/97/EG der Kommission vom 30. Januar 2008 (ABl. L 32 vom 6.2.2008, S. 25), berichtigt in ABl. L 281 vom 24.10.2008, S. 35.“

⁵ ABl. L 51 vom 26.2.2008, S. 21.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2008/77/EG, 2008/88/EG, 2008/97/EG, berichtigt in ABl. L 281 vom 24.10.2008, S. 35, und 2008/159/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 30. Mai 2009 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen*.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 29. Mai 2009

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende*

Alan Seatter

*Die Sekretäre
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses*

Bergdis Ellertsdóttir Matthias Brinkmann

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.